

# ARBEITEN IM ESAT: DIE ARBEITSUMGEBUNG VERSTEHEN UND ANPASSEN

## Schulung für alle Fachkräfte in medizinisch-sozialen Einrichtungen

Den rechtlichen Rahmen verstehen, die Profile kennen und seinen Ansatz im Alltag anpassen

<b>Dauer</b> : 4 Stunden	<b>Module</b> : 4 Module
<b>Lektionen</b> : 16 Lektionen	<b>Zielgruppe</b> : Werkstattleiter, Fachkräfte für soziale Arbeit, AMP/AES, Koordinatoren, Leitungs- und Verwaltungspersonal
<b>Format</b> : 100 % online, asynchron	<b>Anbieter</b> : N° 11757351875
<b>Zertifizierung</b> : Qualiopi	<b>Preis</b> : Auf Anfrage

[www.dynseo.com/nos-formations](http://www.dynseo.com/nos-formations) | [contact@dynseo.com](mailto:contact@dynseo.com) | 09 66 93 84 22

## Beschreibung der Schulung

Das ESAT ist ein einzigartiges Arbeitsumfeld, das Produktionsanforderungen mit menschlichen Begleitaufgaben kombiniert. Diese Schulung vermittelt die grundlegenden Schlüssel, um effektiv und einfühlsam in einem ESAT zu arbeiten. Sie lernen den rechtlichen Rahmen zu verstehen, die Profile der Beschäftigten zu erkennen und die Kommunikation anzupassen. Die Schulung behandelt auch Spannungsprävention und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Unabhängig von Ihrer Rolle erwerben Sie praktische Kompetenzen für Ihren Berufsalltag.

## Modulübersicht

<b>MODULE 1</b>	Der Rahmen ESAT — verstehen, um besser zu handeln	4 Lektionen
<b>MODULE 2</b>	Die Profile der Arbeitnehmer kennen	4 Lektionen
<b>MODULE 3</b>	Die Kommunikation und das Arbeitsumfeld anpassen	4 Lektionen
<b>MODULE 4</b>	Spannungssituationen vorbeugen und im Team arbeiten	4 Lektionen

## Lernziele

### Lernziele

- Den rechtlichen Rahmen des ESAT und die doppelte Mission der Einrichtung verstehen
- Die kognitiven und verhaltensbezogenen Profile der Beschäftigten erkennen
- Kommunikation und Arbeitsumfeld an die Bedürfnisse der Beschäftigten anpassen
- Spannungssituationen vorbeugen und im interdisziplinären Team effektiv zusammenarbeiten
- Praktische Werkzeuge zur täglichen Begleitung einsetzen

## Allgemeine Informationen

<b>Dauer</b>	4 Stunden
<b>Zielgruppe</b>	Werkstattleiter, Fachkräfte für soziale Arbeit, AMP/AES, Koordinatoren, Leitungs- und Verwaltungspersonal in medizinisch-sozialen Einrichtungen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine, Schulung für alle Erwachsenen zugänglich
<b>Preis</b>	Auf Anfrage - MwSt. nicht anwendbar (Artikel 261-4-4° des CGI)
<b>Zertifizierung</b>	Qualiopi - Teilnahmebescheinigung am Ende der Schulung
<b>Organismus</b>	DYNSEO - Tätigkeitserklärungsnummer: 11757351875

**Lektion 1 - Was ist ein ESAT?**

- Vom geschützten Werkstatt zum ESAT: Entwicklung des Blicks auf Behinderung
- Das Gesetz vom 11. Februar 2005 und seine konkreten Auswirkungen
- Rechtsstatus der Beschäftigten: weder Arbeitnehmer noch Patient
- Die doppelte Mission: berufliche Tätigkeit UND medizinisch-soziale Unterstützung

**Lektion 2 - Die gesetzlichen Verpflichtungen und die Rechte der Arbeitnehmer**

- Die garantierte Vergütung und die ergänzende AAH
- Der persönliche Begleitplan (PPA): Inhalt und Ihre Rolle
- Die Grundrechte: Würde, Vertraulichkeit, Mitbestimmung
- Berichterstattung und Schutz bei besorgniserregenden Situationen

**Lektion 3 - Der Spannungsbogen zwischen Produktion und Begleitung**

- Wirtschaftliche Rentabilität und soziale Mission in Einklang bringen
- Konkrete Auswirkungen auf die Organisation Ihres Tages
- Produktionsdruck ohne Qualitätsverlust der Begleitung bewältigen
- Die wirklich wichtigen Indikatoren über die Rentabilität hinaus

**Lektion 4 - Die Akteure und ihre Rolle in der Einrichtung**

- Die Rollen: Betreuer, Erzieher, Psychologe, Arzt, Leitung
- Koordinationszeiten: Teammeetings, Zusammenfassungen, Übertragungen
- Der Platz des Arbeitnehmers in Entscheidungen
- Effektive Zusammenarbeit ohne Rollenüberschreitung

**Lektion 1 - Die Trisomie 21 im Arbeitskontext**

- Kognitives Profil: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Verarbeitungsgeschwindigkeit
- Frühzeitiges Altern und spezifische Bedürfnisse
- Die Stärken: Regelmäßigkeit, Routinen, Beziehungsfähigkeit
- Aufgaben und Anweisungen konkret anpassen

**Lektion 2 - Autismus im Arbeitskontext**

- Autistisch am Arbeitsplatz: sensorische Wahrnehmung und Kommunikation
- Auslösende Situationen: Lärm, Veränderungen, mehrdeutige Anweisungen
- Die Stärken: Präzision, Zuverlässigkeit, Konzentration
- Umgebung und Anweisungen strukturieren zur Prävention

**Lektion 3 - TDA/H und psychische Störungen**

- TDA/H bei Erwachsenen: Konzentration, Organisation, Impulsivität
- Stabilisierte psychische Störungen: entmystifizieren ohne zu etikettieren
- Auswirkungen medikamentöser Behandlungen auf Verhalten
- Verhaltensstörung nicht mit Unwillen verwechseln

**Lektion 4 - Die intellektuelle Beeinträchtigung – jenseits der Etiketten**

- Was geistige Behinderung ist und was sie nicht ist
- Große Variabilität zwischen Individuen
- Was erhalten bleibt: praktische Fähigkeiten, Gedächtnis, Emotionen
- Von den Fähigkeiten ausgehen statt von den Mängeln

**Lektion 1 - Die verbale und nonverbale Kommunikation anpassen**

- Die Goldene Regel: eine Anweisung auf einmal, kurz, konkret, überprüft
- FALC (Leichte Sprache): Prinzipien und Anwendung
- Nonverbale Kommunikation: Körperhaltung, Blick, Abstand, Tonfall

- Verständnis überprüfen ohne zu erniedrigen

## Lektion 2 - Die visuellen Werkzeuge in der Werkstatt

- Piktogramme: Verwendung, Auswahl, Platzierung
- Visuelle Pläne: den Tag strukturieren, Angst reduzieren
- Illustrierte Aufgabenblätter für Autonomie bei komplexen Abläufen
- Digitale Werkzeuge: Tablets, angepasste Anwendungen (DYNSEO)

## Lektion 3 - Arbeitsplätze einrichten

- Angepasste Ergonomie: Höhe, Raum, Stauraum, visuelle Klarheit
- Sensorische Wahrnehmung: Lärm, Licht, Gerüche
- Produktionsmittel anpassen: Handhabung, Schablonen, Markierungen
- Werkstattorganisation für Autonomie und Sicherheit überdenken

## Lektion 4 - Übergänge und Veränderungen managen

- Warum Übergänge (Pause, Feierabend, neue Aufgabe) riskant sind
- Änderungen vorbereiten: ankündigen, ritualisieren, visualisieren
- Eintritt eines neuen Arbeitnehmers begleiten
- Abwesenheiten und Rückkehr nach schwierigen Phasen unterstützen

## MODULE 4

## Spannungssituationen vorbeugen und im Team arbeiten

4 Lektionen

### Lektion 1 - Verstehen von schwierigen Verhaltensweisen

- Herausforderndes Verhalten: Definition und Bedeutung
- Die Bedürfnispyramide im ESAT: Sicherheit, Anerkennung, Autonomie
- Die häufigsten Auslöser in der Werkstatt
- Vom Problemverhalten zum unerfüllten Bedürfnis

### Lektion 2 - Krisensituationen vorbeugen

- Frühe Warnsignale für jeden Arbeiter erkennen
- Frühe Deeskalationsstrategien: Umleitung, ruhiger Raum, Aufgabenanpassung
- Stabile Routinen als Präventionsfaktor
- Individuellen Unterstützungsplan für jeden Arbeiter erstellen

### Lektion 3 - Eine angespannte Situation bewältigen, wenn sie auftritt

- Körperliche und verbale Haltung in Krisen: Abstand, Ruhe, leise Stimme
- Was niemals tun: konfrontieren, laut werden, ohne Zustimmung anfassen
- Sicherheit der anderen gewährleisten ohne brutalen Ausschluss
- Debriefing nach der Krise: mit dem Mitarbeiter und dem Team

### Lektion 4 - Im Alltag im interdisziplinären Team arbeiten

- Die richtigen Informationen übermitteln: was relevant ist
- Kohärenz der Praktiken zwischen Fachleuten sicherstellen
- DYNSEO-Tools für ergänzende kognitive Stimulation nutzen
- Auf sich selbst achten: eigene Grenzen erkennen und Unterstützung anfordern

## Lehrmethoden

- 100 % Online-Schulung, zugänglich 24/7
- Videolektionen, Infografiken und Fallstudien aus der Praxis
- Praktische Übungen und Selbstbewertung
- Herunterladbare Ressourcen und visuelle Werkzeuge für die Werkstatt
- Forum und pädagogische Betreuung
- Attestation nach Abschluss der Schulung